KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Ammeldingen bei Neuerburg
AGS-Schlüssel: 23205005

Stichtag: 28.02.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 263

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 280

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	142	53,992	121	46,008	263	100
davon Ausländer	11	44	14	56	25	9,506
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	58,824	7	41,176	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**152**	**54,286**	**128**	**45,714**	**280**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	6,464	10	3,802	27	10,266
10-19 Jahre	12	4,563	13	4,943	25	9,506
20-29 Jahre	12	4,563	6	2,281	18	6,844
30-39 Jahre	19	7,224	17	6,464	36	13,688
40-49 Jahre	21	7,985	18	6,844	39	14,829
50-59 Jahre	21	7,985	21	7,985	42	15,97
60-69 Jahre	27	10,266	15	5,703	42	15,97
70-79 Jahre	8	3,042	13	4,943	21	7,985
80-89 Jahre	5	1,901	7	2,662	12	4,563
90-99 Jahre	0	0	1	0,38	1	0,38
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**142**	**53,992**	**121**	**46,008**	**263**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,901	1	0,38	6	2,281
3-5 Jahre	4	1,521	5	1,901	9	3,422
6-15 Jahre	16	6,084	14	5,323	30	11,407
16-17 Jahre	3	1,141	1	0,38	4	1,521
18-20 Jahre	1	0,38	3	1,141	4	1,521
gesamt	**29**	**11,027**	**24**	**9,125**	**53**	**20,152**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,38	2	0,76	3	1,141
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,76	2	0,76	4	1,521
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,76	1	0,38	3	1,141
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,76	0	0	2	0,76
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,76	1	0,38	3	1,141
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9**	**3,422**	**6**	**2,281**	**15**	**5,703**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	3,042	9	3,422	17	6,464
römisch-katholisch	113	42,966	99	37,643	212	80,608
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	20	7,605	13	4,943	33	12,548
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,38	0	0	1	0,38
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**142**	**53,992**	**121**	**46,008**	**263**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	81	30,798	49	18,631	130	49,43
verheiratet	48	18,251	49	18,631	97	36,882
verwitwert	3	1,141	11	4,183	14	5,323
geschieden	10	3,802	12	4,563	22	8,365
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**142**	**53,992**	**121**	**46,008**	**263**	**100**

Die Daten wurden am 02.03.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.